

P r o t o k o l l

der 10. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 13.10.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort: Kita Dreveskirchen

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)
Frau Kirstin Oldemeyer
Frau Anja Proporowitz
Herr Eberhard Kotza
Herr Eckbert Frank
Frau Bärbel Hartig
Frau Tina Harder
Frau Christine Bär
Herr Jens Ruge
Frau Nadine Lüttge

Nicht anwesend: Herr Martin Griechen

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Lange

Gäste: Frau Kartheuser, OZ Wismar

Einwohner: 1

Protokollant: Frau Lange

Beginn der 10. GVS

Tagesordnung:

- 1. Öffentlicher Teil**
- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der 9. Gemeindevertretersitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.4 Bericht des Bürgermeisters
- 1.5 1. Lesung des Haushaltsplanes 2016 (erhalten Sie per mail)
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.7 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.8 Beschlussvorlagen

- 1.8.1 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- 1.8.2 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohngebiet Blowatz Ost“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
- 1.8.3 Voranfrage – Hobbytierhaltung von 7 Shetlandponys, Gemarkung Farpen, Flur 1, Flurstück 346
- 1.8.4 B-Plan Nr. 7, 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufhebung des B-Planes Nr. 1 der Gemeinde Krusenhagen
- 1.8.5 Abschluss Konzessionsvertrag Gas
- 1.9 Sonstiges
- 2. Nichtöffentlicher Teil**
- 2.1 Beschlussvorlagen
- 2.1.1 Auftragserteilung Architektenleistung für Neubau Multiples Mehrgenerationenzentrum
- 2.1.2 Gemarkung Wodorf, Flur 1, Flurstück 81 (Teilfläche)
3. Informationen / Anfragen der Gemeindevertreter

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter, Gäste und Einwohner. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, es sind 10 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 2

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Das Protokoll der 9. Gemeindevertretersitzung vom 24.08.2015 wird einstimmig bestätigt.

Herr Schomann gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

TOP 1.4

Bericht des Bürgermeisters:

- Der HFA hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung einmal getagt. Hier wurde unter anderem beschlossen, dass es möglich ist, sein Frühstück individuell nach den Bedürfnissen der Eltern abzubestellen. Es war der Wunsch vieler Eltern, die im Schichtdienst arbeiten und ihre Kinder mal früher und mal später in die Kita bringen, das Frühstück entsprechend zu bestellen oder eben nicht. Bisher war dies so nicht möglich und das Frühstück musste trotzdem bezahlt werden. Wir denken, dass es jetzt mit der Spitzabrechnung beim Frühstück zu einer Entschärfung dieser Situation kommen müsste.
- Am 09.09.2015 fand eine Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar in Lübow statt. Hier wurde u.a. mitgeteilt, dass das Wasserwerk in Alt Farpen,

bei Fertigstellung des neuen Wasserwerkes in Gamehl vom Netz genommen und damit stillgelegt wird.

Es ging auch um die Erschließungsbeiträge bei neuen B-Plänen. Bisher hat der Zweckverband dies sehr unterschiedlich gehandhabt bzgl. der Kostenübernahme für die Rohrleitungen etc. Bei einigen Gemeinden hat der Zweckverband die Erschließung des Trink- und Schmutzwassernetzes bezahlt und bei anderen Gemeinden nicht. Hierzu werden jetzt neue Regularien erarbeitet.

- Die Entgeltverhandlungen mit dem Landkreis für die Kita fanden am 10. September statt. Daraus ergeben sich erhebliche Gebührensteigerungen für die Plätze in unserer Kita. Dies wurde ja bereits in den vorherigen Gemeindevertreter-sitzungen und in den Ausschüssen diskutiert. Diese Erhöhung ist für die Gemeinde und vor allem für die Eltern sehr unbefriedigend, aber leider alternativlos. Die ständig höheren Kosten für den Betrieb der Kita lassen leider nichts anderes zu, auch und vor allem die hohen Personalkosten belasten die Gebühren erheblich. Die Gewerkschaft der Arbeitnehmer und die Arbeitgeber haben sich jetzt auf einen neuen Tarifvertrag für alle Erzieherinnen und Erzieher in Deutschland geeinigt. Diese Einigung ist mit einer deutlichen Steigerung in den Personalkosten verbunden, dies bedeutet zwangsläufig wieder eine Erhöhung der Kita-Gebühren. Wo soll das noch alles hinführen? So kann es nicht weiter gehen. Unsere Gemeinde muss sich in der nächsten Zeit um Lösungen dafür bemühen. Auch der offene Brief der Sozialausschüsse des Amtes Neuburg an den Ministerpräsidenten und die Sozialministern blieben, wie zu erwarten war, ohne Erfolg. Aus dem Antwortschreiben des Sozialministeriums bzgl. des offenen Briefes gab es kein Signal, die Eltern bei den Kita-Gebühren zu entlasten, nur die Aussage, das Land Mecklenburg Vorpommern tue schon sehr viel für die Kitas. Frau Sozialministerin Hesse, ich erwarte von Ihnen, nicht im Allgemeinen zu bleiben, sondern konkrete Beschlüsse zu fassen, die zu einer spürbaren Entlastung der Eltern führt. Bei der Vollverpflegung ging es ja auch schnell, wahrscheinlich deshalb, weil das Land ja nicht die Kosten dafür tragen muss, sondern wieder einmal die Eltern!
- Der LK NWM hat unserer Gemeinde mitgeteilt, dass wir endgültig die Fördersumme für unser neues Zentrum in Höhe von 400.000 Euro bekommen. Unser Projekt ist das Leitprojekt des Landkreises geworden und steht damit ganz oben auf der Liste. In diesem Zusammenhang möchte ich die in der letzten Woche stattgefundene Einwohnerversammlung nicht unerwähnt lassen. Am 06. Oktober kamen über 70 Einwohnerinnen und Einwohner in die Kita, um sich das Bauvorhaben des Multiplen Gemeindezentrums vom Architekten vorstellen zu lassen. Die Einwohner waren sehr erfreut, dass dieses Zentrum mit seinen vielen Funktionen in

Blowatz entsteht. Es gab auch schon viele Anmeldungen für die altersgerechten Wohnungen. Dies zeigt uns umso mehr, dass die Gemeinde Blowatz auf dem richtigen Weg ist.

- Der stattgefundenen Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform hatte in unserer Gemeinde eine Wahlbeteiligung von ca. 21 Prozent. Die große Mehrheit der abgegebenen Stimmen, war gegen die Reform der Landesregierung. Auch ein Zeichen der Bevölkerung, dem ständigen Reformwillen des Landes zu begegnen.
- Die Flüchtlingszahlen in unserem Land steigen täglich. Bisher gab es seitens des Landkreises keine Anfragen nach Wohnungen in unserer Gemeinde um Flüchtlinge unterzubringen. Dies kann sich natürlich täglich ändern. Sollte dies der Fall sein, werden wir durch Einwohnerversammlungen die Einwohner unserer Gemeinde darüber informieren.
- Am kommenden Donnerstag findet an unserer Grundschule wieder das jährliche Apfelfest statt. Ich rufe alle Einwohner auf, Saft pressen zu lassen. Ein Teil der Umsätze fließt direkt an den Schulverein.
- In den Ortsteilen Alt Farpen und Groß Strömkendorf wurden durch unsere Gemeindeglieder Informationstafeln aufgestellt, die die Radfahrer und Fußgänger über unseren Amtsbereich sowie über die Gemeinde informieren und ihnen anhand einer großen Karte den Weg zeigen.
- In der Ortslage Blowatz waren seit Freitag bis heute, sämtliche Straßenlaternen im Gartenweg, Rotdornweg und im Damekower Weg aus. Grund hierfür waren drei Beschädigungen am Erdkabel, die durch Bauarbeiten von Anliegern beschädigt worden sind. Die Laternen leuchten ab heute alle wieder.

TOP 1.5

1. Lesung des Haushaltsplanes 2016

Frau Lange stellt den 1. Entwurf des Haushaltes 2016 vor. Eine eingehende Beratung ist bereits im Haupt- und Finanzausschuss erfolgt, so dass nur noch auf die Eckdaten und auf Haushaltsansätze mit Diskussionsbedarf eingegangen wird.

- Die Sanierung eines Teiches in Damekow für die Löschwasserversorgung wird mit 10.000 € berücksichtigt.
- Im Produkt Kita werden für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung 10.000 € eingestellt. Die für 2016 angedachte Fassadensanierung soll in den Finanzplan 2017 einfließen.

- Der Gewerbesteuerhebesatz wird auf den Landesdurchschnitt angehoben.
- Sowohl im Produkt Schule als auch im Produkt Kita werden die beantragten Tische und Stühle nicht berücksichtigt.
- Die Aufteilung der Baukosten und des Kredites für das Multiple Gemeindezentrum erfolgt hälftig für die Jahre 2016 und 2017.

Zur Beschlussfassung muss das Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben werden. Es wird eine Soll/Ist-Vergleich bereits festgelegter Maßnahmen aus Vorjahren vorgenommen. Neu aufgenommen wird die Erhöhung der Hebesätze in den Jahren 2015 und 2016. Im Produkt Kita hält sich die Gemeinde im Wesentlichen an die mit dem Landkreis verhandelten Kosten.

Weitere Maßnahmen sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

TOP 1.6

Herr Scholz informiert über die letzte Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt am 14.09.2015.

TOP 1.7

Herr Ruge informiert über die letzte Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport am 07.09.2015.

Die Rentnerweihnachtsfeier findet am 10.12.2015 ab 14:00 statt.

TOP 1.8

TOP 1.8.1

Der im Entwurf vorliegenden 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Blowatz vom 13.07.2011 wird zugestimmt.

Begründung:

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung war bereits Beschlussgegenstand der Gemeindevertretersitzung vom 26.05.2015. Aufgrund einer durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde geltend gemachten Rechtsverletzung ist die Änderung jedoch bisher nicht rechtskräftig geworden.

Darüber hinaus gegebene Hinweise sind ebenfalls eingearbeitet worden.

Zu § 3: *Einwohnerversammlungen sollen nicht mehr zwingend einmal im Jahr, sondern je nach Bedarf einberufen werden.*

Zu § 5: *Die Ausschussbesetzung war bisher in Bezug auf die Mehrheitsverhältnisse nicht hinreichend bestimmt genug geregelt.*

Zu § 7: *Die Weiterzahlung der Entschädigung des Bürgermeisters bei Krankheit und Urlaub soll künftig geregelt werden, ebenso der Zeitpunkt, ab wann der Stellvertreter im Vertretungsfall die Entschädigung erhalten soll.*

Zudem war die aktuell bestehende Diskrepanz hinsichtlich des zu zahlenden Sitzungsgeldes für Ausschussvorsitzende bzw. ihre Stellvertreter (50,00 €) im Verhältnis zur sitzungsbezogenen

Aufwandsentschädigung (25,00 €) zu beheben. Denn gem. § 14 Abs. 7 S. 4 der Entschädigungsverordnung M-V können Ausschussvorsitzende und sie vertretende Personen für jede von ihnen geleitete Sitzung nur bis zum Eineinhalbfachen der sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigung erhalten.

***Zu § 8:** Öffentliche Bekanntmachungen sollen künftig über die Homepage erfolgen, der Aushang nur noch zur Information dienen. Der Standort der Bekanntmachungstafel in Blowatz wird verlegt. Im Abs. 4 war eine Klarstellung der Formulierung erforderlich.*

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 089-10/15

TOP 1.8.2

1. *Die Entwürfe der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohngebiet Blowatz Ost“ für den Bereich des Sondergebietes SO Ferienwohnen und Wohnen und die Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
2. *Die Entwürfe des Plans und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 in Verb. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.*
3. *Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.*

Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blowatz hat am 24.08.2015 die 3. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Planungsziel ist die Schaffung der Voraussetzungen zur Errichtung eines „Multiplen Generationszentrums“ im Geltungsbereich des B-Planes in zentraler Lage des OT Blowatz. Die Zielstellung wird mit dem vorliegenden Entwurf planerisch umgesetzt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 090-10/15

TOP 1.8.3

Zur Voranfrage - Hobbytierhaltung von 7 Shetlandponys auf dem Flurstück 346, der Flur 1, Gemarkung Farpen - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 091-10/15

TOP 1.8.4

Zum Vorentwurf des B-Planes Nr. 7 „Hof Redentin Ost“, der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Zusammenhang mit B-Plan Nr.7) und der Aufhebung des B-Planes Nr. 1 „Wohngebiet Kohlwerderblick“ der Gemeinde Krusenhagen gibt es seitens der Gemeinde Blowatz keine Anregungen und Bedenken.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 092-10/15

TOP 1.8.5

*Die Gemeindevertretung Blowatz stimmt der Übernahme des Flüssiggasnetzes in Verbindung mit dem auslaufenden Konzessionsvertrag Flüssiggas mit der **Gasversorgung Wismar Land** zu. Der seit 2012 bestehende Konzessionsvertrag Gas soll um das Flüssiggasnetz im Bereich des B-Planes Nr. 1 „Wohngebiet Am Damekower Weg“ erweitert werden.
Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden beauftragt, den Vertrag abzuschließen.*

Begründung:

Die Gemeinde hat öffentlich im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht, dass der bestehende Konzessionsvertrag Flüssiggas mit der Propan Rheingas GmbH & Co. KG für die öffentliche Flüssiggasversorgung in dem Gebiet der Gemeinde Blowatz mit Ablauf des 03.02.2017 endet. Interessierte Unternehmen wurden gebeten, innerhalb einer Frist von drei Monaten ihr Interesse zu bekunden. Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, der erste Bewerber war die Propan Rheingas GmbH & Co. KG und der zweite Bewerber war die Gasversorgung Wismar Land. Nach Prüfung und Bewertung der

Angebote hat sich die Gemeinde Blowatz für die Gasversorgung Wismar Land entschieden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 093-10/15

TOP 1.8

Sonstiges

Es gab keine weiteren Anfragen.

Die Einwohner und Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 10. GVS.